



Stadtmuseum zieht Schüler an

Beim museumspädagogischen Projekt „Ungezogen angezogen“ des Stadtmuseums beschäftigten sich Schüler der Neugablonzer Gustav-Leutelt-Schule mit Kleidung, Mode und Identität. An vier Tagen begaben sich die Schüler einer achten Hauptschulklasse auf Spurensuche zum Thema „Kleidung“. Während der Projekttag unternehmen die Jugendlichen – ausgehend von einer Erkundung der historischen Kleidersammlung des Stadtmuseums (Foto) – eine persönliche Spurensuche: Was erzählt Kleidung über die Menschen und was erzählen Menschen über ihre

Kleidung? Wie beeinflusst Mode die Selbst- und Fremdwahrnehmung? Was hat Mode mit Identität zu tun? Die Jugendlichen wagten die künstlerische Auseinandersetzung mit diesen Fragen und begaben sich dazu auch aus der Schule hinaus: In der Kaufbeurer Innenstadt suchten sie den Kontakt zu Passanten und forschten nach spannenden Kleidergeschichten. Daneben tauchten sie ein in die museale Welt des Sammelns und Inventarisierens und erprobten, wie man sein eigenes Lieblingskleidungsstück für die Nachwelt erhalten kann.

az/Foto: Mathias Wild